FREIE WÄHLER
WÄHLERGEMEINSCHAFT FÜR WUPPERTAL
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie	Henrik Dahlmann
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	0202 563 4192
Fax (0202)	
E-Mail	henrik.dahlmann@fw-fraktion.de
Datum	28.03.2022
Drucks. Nr.	**VO/0390/22** öffentlich

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Große Anfrage

Zur Sitzung am	Gremium
31.03.2022	**Hauptausschuss**
05.04.2022	**Rat der Stadt Wuppertal**

Große Anfrage zu On-Demand-Verkehr der WSW mobil GmbH

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 22.03.2022 wurde berichtet, dass die Wuppertaler Stadtwerke den Dienst „Hol mich! APP“, über den in Teilen der Stadt ein On-Demand-Verkehr angeboten wird, weiterführen möchten.

Das Forschungsprojekt, über welches die Förderung für die Einführung dieses Pilotprojektes sichergestellt wurde, läuft zum Ende März 22 aus. Danach möchten die WSW das Projekt erst einmal bis Dezember 2024 auf eigene Kosten fortsetzen.

Auch wenn die WSW selbstverständlich völlig frei im Abstecken wirtschaftlicher Betätigungsfelder sind und somit dem Rat keine Entscheidungsbefugnis über Einzelheiten der wirtschaftlichen Betätigung der Stadtwerke zustehen, so gibt es aus Sicht der Freien Wähler im Rat der Stadt Wuppertal doch noch einige Fragen, deren Beantwortung hiermit erbeten wird:

1. In der Vorlage VO/1723/21 wird mitgeteilt, dass im Zeitraum vom 29.10.20 bis zum 31.12.21 insgesamt 32.440 Fahrgäste den On-Demand-Dienst der WSW in Anspruch genommen haben. In diesem Zusammenhang wäre es von Interesse, wenn diese Zahlen auch im Bezug auf die Uhrzeit der Inanspruchnahme und auf die durchschnittliche Dauer einer Fahrt bzw. die zurückgelegte Entfernung herunter gebrochen werden könnten.

2. Welche Einnahmen entstehen bei einer durchschnittlichen Fahrt, und welche Ausgaben stehen diesen gegenüber?

3. Bitte listen Sie auf, welche Einnahmen insgesamt durch das On-Demand-System generiert wurden. Außerdem erbitten die Freien Wähler Mitteilung darüber, welche Gesamtausgaben in diesem Bereich ausgewiesen wurden. Dabei wäre eine Aufschlüsselung für die Posten Personal, APP und Auftragsabwicklung, Fahrzeugkosten und Werbung wünschenswert.

4. Mit welchen Fahrgastzahlen rechnet die WSW mobil GmbH für die einzelnen Monate und Jahre der Weiterführung des Projekts und mit welchen Fahrgastzahlen wird bis Ende 2024 insgesamt gerechnet? Bitte teilen Sie ebenfalls mit, mit welchen Umsatzzahlen und welchen Gewinnen bzw. Verlusten in den Jahren 2022, 2023 und 2024 gerechnet werden.

5. Falls in Einzeljahren oder sogar im Gesamtzeitraum mit Verlusten kalkuliert wird: Hält die WSW mobil es für zielführend, bei einem immer weiter steigenden Verlust im ÖPNV-Geschäft und der zur Gegenfinanzierung jedes Jahr notwendigen millionenschweren Unterstützung aus dem städtischen Haushalt einen weiteren Dienst weiterzuführen und auszubauen, der den Verlust in der ÖPNV-Sparte weiter vergrößert?

6. In der Vorlage VO/1723/21 wird ebenfalls mitgeteilt, dass eine Zusammenarbeit mit den ansässigen Taxiunternehmen nicht zustande gekommen ist und der On-Demand-Verkehr „nach wie vor als Konkurrenzbetrieb gesehen“ wird. Hat sich seit Erstellung der Vorlage Ende November 2021 an dieser Einschätzung etwas geändert? Welche Schritte haben die WSW und/oder die Stadtverwaltung unternommen, die Einschätzung der Taxiunternehmen diesbezüglich zu verändern bzw. eine Zusammenarbeit doch noch zu erreichen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ralf Wegener
Vorsitzender Freie Wähler